

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Thomas Seitz, Corinna Miazga, Stephan Brandner, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/5460 –**

Abschlussveranstaltung des Deutsch-Russischen Jahres der kommunalen und regionalen Partnerschaften 2017/2018

Vorbemerkung der Fragesteller

Am 14. September 2018 fand im Auswärtigen Amt die Abschlussveranstaltung des „Deutsch-Russischen Jahres der kommunalen und regionalen Partnerschaften 2017/2018“ im Beisein von Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) und seinem russischen Amtskollegen Sergej Lawrow statt. Laut einem Bericht des Deutsch-Russischen Forums e. V. seien „mehr als 900 Vertreter aus deutschen und russischen Städten, Gemeinden und zivilgesellschaftlichen Initiativen“ seiner Einladung in die Räumlichkeiten des Auswärtigen Amtes gefolgt. Vorstandsvorsitzender des Deutsch-Russischen Forums e. V. ist Matthias Platzeck (SPD) (www.deutsch-russisches-forum.de/deutsch-russisches-jahr-der-kommunalen-und-regionalen-partnerschaften-2017-2018/407935).

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung erfolgte unter anderem die Unterzeichnung der Urkunde über die Partnerschaft zwischen den Städten Lahr/Schwarzwald und Svenigorod/Russland durch Oberbürgermeister Dr. Wolfgang G. Müller (SPD) auf deutscher, sowie dem Bürgermeisterstellvertreter Evgenij Nikolaewitsch Rischov auf russischer Seite. Neben dem Oberbürgermeister der Stadt Lahr/Schwarzwald Dr. Wolfgang G. Müller (SPD) nahm hieran u. a. auch eine Delegation des Stadtrats der Stadt Lahr/Schwarzwald teil. Über die Abschlussveranstaltung insgesamt wurde in zahlreichen Medien berichtet. Ein – unvollständiger – Pressespiegel ist auf der Weltnetzseite des Deutsch-Russischen Forums e. V. veröffentlicht (siehe www.deutsch-russisches-forum.de/pressespiegel-2/738159). Die Unterzeichnung der Städtepartnerschaft Lahr/Schwarzwald mit Svenigorod fand vor allem Eingang in die lokale Presse (vgl. Badische Zeitung vom 17. September 2018 und Lahrer Zeitung vom 18. September 2018). Als Bildmaterial wurden vor allem zwei Motive des Fotografen F. Z. verwendet. In der im Internet zugänglichen Datenbank einer Fotoagentur finden sich insgesamt deutlich über 100 Bilder des Fotografen F. Z., die das Treffen von Außenminister Heiko Maas (SPD) und seinem russischen Amtskollegen dokumentieren – von einem Gespräch der Minister über eine gemeinsame Pressekonferenz bis hin zur Abschlussveranstaltung selbst.

1. Wer war Veranstalter der eingangs erwähnten Abschlussveranstaltung, das Auswärtige Amt oder das Deutsch-Russische Forum e. V.?

Veranstalter war das Deutsch-Russische Forum e. V.

2. Wurde bei der Überlassung von Räumlichkeiten an das Deutsch-Russische Forum e. V. am 14. September 2018 ein Entgelt erhoben?

Wenn ja, in welcher Höhe?

Ein Entgelt wurde nicht erhoben. Auf die Antwort zu Frage 4 wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

3. Wie häufig wurden dem Deutsch-Russischen Forum e. V. bereits Räumlichkeiten des Auswärtigen Amtes oder anderer Ministerien zur Verfügung gestellt?

Dem Deutsch-Russischen Forum e. V. wurden bislang fünf Mal Räumlichkeiten im Auswärtigen Amt zur Verfügung gestellt.

4. Wie ist die Überlassung von Räumlichkeiten des Auswärtigen Amtes an Dritte, insbesondere an nichtstaatliche Organisationen, grundsätzlich geregelt, und wie stellt sich diese Regelung in der Praxis dar?

- a) Wird für die Überlassung ein Entgelt erhoben, und wenn ja, wonach bemisst sich dieses?

Die Fragen 4 und 4a werden gemeinsam beantwortet.

Bei gemeinsamen Veranstaltungen des Auswärtigen Amtes und einer externen Organisation entsteht für den externen Partner ein Nutzungsentgelt in Höhe der Aufwendungen, die von Dienstleistern für das Auswärtige Amt erbracht werden. Raummiete und Konferenzservicekosten trägt das Auswärtige Amt. In einem Kooperationsvertrag können zudem zusätzliche Kostenpunkte zwischen den Vertragsparteien abgestimmt werden.

Bei externen Veranstaltungen muss die externe Organisation, die im Auswärtigen Amt eine Veranstaltung durchführen möchte, ein kostendeckendes Nutzungsentgelt entrichten, welches sich aus Raumkosten, darin enthaltenen Nebenkosten, Konferenzservicekosten und Aufwendungen zusammensetzt.

Auf die Erhebung von Kosten kann verzichtet werden, wenn die Veranstaltung im Interesse des Auswärtigen Amtes liegt.

- b) Welche Stelle im Auswärtigen Amt trifft die Entscheidung über die Überlassung von Räumlichkeiten?

Bei gemeinsamen Veranstaltungen trifft das zuständige Fachreferat im Auswärtigen Amt die Entscheidung. Veranstaltungsanfragen von externen Institutionen werden in Abstimmung zwischen Konferenzkoordination, dem zuständigen Fachreferat und dem Referat für Bürgerdialog und Öffentlichkeitsarbeit im Inland entschieden.

- c) Wurden zwischen dem 1. Januar 2013 und dem 31. August 2018 Räumlichkeiten des Auswärtigen Amtes an weitere Dritte, insbesondere nicht-staatliche Organisationen, überlassen (bitte nach Jahren, nach konkreter Organisation und der jeweiligen Anzahl der Überlassungen aufschlüsseln)?

Eine Aufschlüsselung der Veranstaltungen von nichtstaatlichen Organisationen, bei denen Räumlichkeiten des Auswärtigen Amtes zu Verfügung gestellt wurden, findet sich in Anlage 1 zu Frage 4c.

- d) Auf welche Summe belaufen sich die hierbei erhobenen Nutzungsentgelte (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

2013: 228 032,49 Euro

2014: 213 087,13 Euro

2015: 171 870,41 Euro

2016: 195 119,49 Euro

2017: 116 105,77 Euro

2018: 92 628,99 Euro (Stand 30. September 2018)

5. Wurde bzw. wird das Deutsch-Russische Forum e. V. von der Bundesregierung, insbesondere vom Auswärtigen Amt oder nachgeordneten Einrichtungen des Bundes durch finanzielle Zuweisungen zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs gefördert (falls ja, bitte für den Zeitraum von 1. Januar 2013 bis 31. August 2018, aufgeschlüsselt nach zuweisender Stelle, Grund der Förderung und Betrag angeben)?

Nein.

6. Wurde bzw. wird das Deutsch-Russische Forum e. V. von der Bundesregierung, insbesondere vom Auswärtigen Amt oder nachgeordneten Einrichtungen des Bundes durch projekt- oder sonst einzelfallbezogene finanzielle Zuweisungen gefördert (falls ja, bitte für den Zeitraum von 1. Januar 2013 bis 31. August 2018, aufgeschlüsselt nach zuweisender Stelle, Grund der Förderung und Betrag angeben)?

Auf Anlage 2 zu Frage 6 wird verwiesen.

7. Wurde das Deutsch-Russische Forum e. V. von der Bundesregierung, insbesondere vom Auswärtigen Amt oder nachgeordneten Einrichtungen des Bundes im Hinblick auf die Abschlussveranstaltung vom 14. September 2018 durch finanzielle Zuweisungen gefördert (falls ja, bitte nach zuweisender Stelle, Grund der Förderung und Betrag aufschlüsseln)?

Das Auswärtige Amt fördert die Abschlussveranstaltung des Deutsch-Russischen Kommunaljahres sowie die Urkundenverleihung in einem Zeitraum vom 1. April 2018 bis zum 31. Dezember 2018 mit einer Summe von 62 000,00 Euro. Die Förderung ist auch in Anlage 2 zu Frage 6 aufgeführt.

8. In welcher Weise und in welchen Medien wurde die Abschlussveranstaltung vom Auswärtigen Amt angekündigt?

Das Auswärtige Amt hat über seinen Presseverteiler die Veranstaltung gegenüber Medienvertreterinnen und Medienvertretern angekündigt.

9. War die Abschlussveranstaltung nur für ausgewählte geladene Gäste zugänglich oder konnten daran auch sonstige interessierte Bürger teilnehmen?

Die Veranstaltung war für Personen mit Einladung des Deutsch-Russischen Forums und damit auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger nach Anmeldung beim Veranstalter zugänglich.

10. Wie viele Plätze standen für Gäste insgesamt zur Verfügung?
Wie viele Plätze hiervon entfielen ggf. auf interessierte Bürger?

Es standen 633 Sitzplätze für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einschließlich interessierter Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

11. An welchen Kriterien orientierte sich die Auswahl der eingeladenen Gäste?

Als Orientierung für die Kriterien dienten nach Auskunft des Deutsch-Russischen Forums die Zusammenarbeit in den deutsch-russischen kommunalen und regionalen Beziehungen sowie ein besonderes Interesse an den deutsch-russischen Beziehungen. Es handelt sich um einen internen Verteiler des Deutsch-Russischen Forums zur kommunalen und regionalen Zusammenarbeit. Eingeladen wurden außerdem Mitglieder des DRF e. V.

12. Erfolgte die Auswahl der eingeladenen Gäste und die Einladung durch das Auswärtige Amt oder das Deutsch-Russische Forum e. V.?

Auswahl und Einladung der Gäste erfolgte durch das Deutsch-Russische Forum e. V.

13. Wurden im Hinblick auf die im Rahmen der Abschlussveranstaltung ausgezeichneten Projekte oder abgeschlossenen Städtepartnerschaften die direkt gewählten Bundestagsabgeordneten eingeladen, deren Wahlkreise betroffen waren (bitte nach Wahlkreis und Fraktionszugehörigkeit des jeweils eingeladenen direkt gewählten Bundestagsabgeordneten aufschlüsseln)?
14. Wurden im Hinblick auf die im Rahmen der Abschlussveranstaltung ausgezeichneten Projekte oder abgeschlossenen Städtepartnerschaften auch über die Landeslisten gewählte Bundestagsabgeordnete eingeladen, deren Wahlkreise betroffen waren (bitte nach Wahlkreisen und Fraktionszugehörigkeiten der eingeladenen Bundestagsabgeordneten aufschlüsseln)?

Die Fragen 13 und 14 werden gemeinsam beantwortet.

Die Einladung erfolgte über einen internen Verteiler des Deutsch-Russischen Forums. Sofern darüber hinaus einzelne Vertreter Interesse an einer Einladung zeigten, wurden sie nach Auskunft des Deutsch-Russischen Forums eingeladen.

15. Wie viele sonstige Bundestagsabgeordnete wurden zur Abschlussveranstaltung eingeladen, und wie viele nahmen an der Abschlussveranstaltung teil (bitte jeweils nach Fraktionszugehörigkeit aufschlüsseln)?

Mitglieder des Bundestages wurden eingeladen, sofern sie auf dem Verteiler des Deutsch-Russischen Forums stehen, Mitglieder des Vereins sind oder darüber hinaus Interesse an einer Einladung zeigten.

16. Wurde der Fotograf F. Z. bzw. die Fotoagentur, auf deren Internetseite die Bilder des Fotografen F. Z. von der Veranstaltung veröffentlicht sind von der Bundesregierung, insbesondere vom Auswärtigen Amt oder nachgeordneten Einrichtungen des Bundes mit der fotografischen Dokumentation des Besuchs des russischen Außenministers und der Abschlussveranstaltung beauftragt?
- a) Falls ja, welche Regelung wurde im Hinblick auf die Verwertungsrechte an den zu fertigenden Fotos getroffen?
- b) Falls nein, aufgrund welcher Umstände hatte der Fotograf F. Z. Zugang zu dem offensichtlich nicht für die Öffentlichkeit zugänglichen Gespräch zwischen dem Bundesaußenminister und seinem russischen Amtskollegen?

Die Fragen 16 bis 16b werden gemeinsam beantwortet.

Es besteht ein Rahmenvertrag zwischen dem Auswärtigen Amt und der Fotoagentur photothek.net GbR über fotografische Dienstleistungen. An im Auftrag des Auswärtigen Amts durch den Dienstleister photothek.net GbR angefertigtem Fotomaterial erwirbt das Auswärtige Amt Nutzungsrechte; darüber hinaus behält der Dienstleister ein eigenes Nutzungsrecht an den angefertigten Fotos.

17. Gab es weitere Anfragen von Fotografen bzw. von Fotoagenturen, den Besuch des russischen Außenministers – insbesondere im Hinblick auf nicht-öffentliche Teile des Besuchsprogramms – fotografisch zu begleiten, und wie wurden diese beschieden?

Anfragen von Fotoagenturen oder Fotografen, nicht-öffentliche Teile des Programms zu begleiten, sind dem Auswärtigen Amt nicht bekannt.

18. Welche Stelle im Auswärtigen Amt hat im Hinblick auf die in den Fragen 16 bis 19 erfragten Sachverhalte die Entscheidungen getroffen, und an welchen Kriterien orientierte sich ggf. die Auswahl des Fotografen F. Z. bzw. der beauftragten Fotoagentur?

Die Beauftragung erfolgte auf Grundlage des bestehenden Rahmenvertrags durch das Pressereferat des Auswärtigen Amts.

19. Welche Stelle im Auswärtigen Amt trifft allgemein die Entscheidung über die Beauftragung von Fotografen bzw. von Fotoagenturen und an welchen Kriterien orientiert sich die Vereinbarung des Honorars?

Die Entscheidung trifft das Pressereferat des Auswärtigen Amts. Die Höhe von Honoraren ergibt sich aus dem genannten Rahmenvertrag.

20. In wie vielen Fällen wurden vom Auswärtigen Amt im Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 31. August 2018, Fotografen bzw. Fotoagenturen mit der fotografischen Dokumentation der Geschäftstätigkeit des Ministeriums beauftragt, und auf welchen Betrag belaufen sich die gezahlten Honorare (bitte nach Jahren unter jeweiliger Angabe der Anzahl der Aufträge, der Anzahl der beauftragten Fotografen bzw. Fotoagenturen, der Anzahl der Aufträge an den meistbeauftragten Fotografen bzw. die den meistbeauftragte Fotoagentur und der jährlichen Gesamtsumme der Honorare aufschlüsseln)?

Die Anzahl der Termine, für die der Rahmenvertragspartner photothek.net GbR in Anspruch genommen wurde, ist angesichts der Vielzahl der Termine und Veranstaltungen nicht ermittelbar, da sie statistisch nicht erfasst werden. Der Veröffentlichung weiterer detaillierter Angaben stehen die Grundrechte des Unternehmens, insbesondere der Wahrung seiner Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse entgegen, da eine weitere Aufschlüsselung Rückschlüsse auf die mit dem ausführenden Unternehmen getroffenen Liefervereinbarungen, deren Erfüllung und Preisabsprachen zuließe.

Anlage 1

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.***Jahr 2013:**

1x Berlin Partner GmbH
1x German Export Association for Food and Agriproducts
1x Europäische Bewegung Deutschland e. V.
1x Johanniterorden-Generalsekretariat
1x Industrie-Förderung Gesellschaft mbH
1x Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V.
1x Asien-Pazifik-Forum Berlin e. V.
1x GIZ AgenZ
1x Wikimedia Deutschland e. V.
1x Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen
1x MTU Aero Engines Holding AG
1x DCW GmbH
1x RG GmbH Gesellschaft für Information und Organisation mbH
1x IPPNW
1x Ost- und Mitteleuropa Verein e. V.
1x Mercator Program Center for International Affairs (MPC) GmbH
1x EMA e. V.
1x Deutsches Klima-Konsortium e. V.
1x SPECTARIS GmbH
1x Minsk Forum Office – deutsch-belarussische Gesellschaft
1x Hirschfeld-Eddy-Stiftung
1x Institut für Europäische Politik
1x Afrika-Verein – Veranstaltungs-GmbH
1x UEF
1x Vereinten Nationen

Jahr 2014:

1x GIGA Berlin Office
1x DKKV
1x theater 89 gGmbH
1x Institut für Europäische Politik
1x Forum Luft- und Raumfahrt e. V.
1x Germany Trade and Invest
1x eco Service GmbH
1x OSCE Office for Democratic Institutions and Human Rights

1x Deutsches Klima-Konsortium e. V.
1x Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights
1x SPECTARIS GmbH
1x Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
1x Europäische Bewegung Deutschland e. V.
1x Bertelsmann Stiftung
1x Salzburg Global Seminar
1x Ost- und Mitteleuropa Verein e. V.
1x RG GmbH Gesellschaft für Information und Organisation mbH
1x Zentrum für Internationale Friedenseinsätze
1x Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
1x Hertie School of Governance
1x EastWest Institute
1x WHS-Foundation GmbH
1x Europäische Akademie Berlin e. V.
1x Deutschlandstiftung Integration
1x Deutsche Afrika-Stiftung
1x Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma
1x Anne-Frank-Haus
1x EAD

Jahr 2015:

1x CWT Meetings & Events – CWT Beheermaatschappij BV Deutschland
1x medica mondiale e. V.
1x Osteuropaverein der deutschen Wirtschaft e. V.
1x Berliner Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH
1x Berghof Foundation Operations GmbH
2x Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft
1x Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung
1x Deutsches Klima-Konsortium e. V.
1x Council of Europe Development Bank
1x RG GmbH Gesellschaft für Information und Organisation mbH
1x Candid Foundation gGmbH
1x Deutscher Akademischer Austauschdienst
1x Bitkom e. V.
1x Bundesverband Erneuerbare Energien e. V.
1x Hellen Medien Projekte GmbH

1x TD-Plattform e. V.
1x Walther Rathenau Institut – Stiftung für internationale Politik
1x WHS-Foundation GmbH
1x Asien-Pazifik-Forum Berlin e. V.
1x Mercator Program Center for International Affairs GmbH
1x Emanuel Lasker Gesellschaft e. V.
1x Makkabi Deutschland e. V.
1x Vereinte Nationen
1x Botschaft von Malaysia
1x Jüdische Gemeinde zu Berlin
1x Bundesarchitektenkammer

Jahr 2016:

1x Bundesverband Erneuerbare Energien e. V.
1x Zentrum für Internationale Friedenseinsätze
1x Internationale Organisation für Migration
1x AMCHA Deutschland e. V.
1x Lateinamerika Verein e. V.
1x Deutsches Institut für Menschenrechte
1x Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft
1x Culture Counts Foundation
1x WHS-Foundation GmbH
1x KfW Bankengruppe
1x ICU.net AG Communities & Networks
1x WWF Deutschland
1x German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e. V.
1x RG GmbH Gesellschaft für Information und Organisation mbH
1x montenegrinische Botschaft
1x Deutsches Klima-Konsortium e. V.
1x SPD-Parteivorstand/Kulturforum der Sozialdemokratie
1x Das Progressive Zentrum e. V.
1x SPECTARIS e. V.
1x Bitkom e. V.
1x Deutsche UNESCO-Kommission e. V.
1x Deutsch –Koreanische Gesellschaft e. V.
1x Evangelische Akademie zu Berlin
1x Rat der Gemeinden und Regionen Europas

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

- 1x Deutsch-Russischer Jugendaustausch e. V.
- 1x Arbeitsgemeinschaft für Frieden und Entwicklung
- 1x Initiative Mediation Support Deutschland
- 1x Centrum Judaicum
- 1x Körber-Stiftung
- 1x Interparliamentary Coalition for Combating Antisemitism
- 1x Mercator Program Center for International Affairs GmbH

Jahr 2017:

- 2x Hirschfeld-Eddy-Stiftung
- 2x Deutsche UNESCO-Kommission
- 2x Goethe-Institut
- 1x ICUnet.AG Communities und Netzwerkbildung
- 1x Bundesverband Erneuerbare Energien e. V.
- 1x eclareon GmbH
- 1x D.A.V.I.D. GmbH
- 1x RG GmbH Gesellschaft für Information und Organisation mbH
- 1x ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
- 1x Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
- 1x Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
- 1x Deutsch-Russischer Jugendaustausch e. V.
- 1x Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen
- 1x Baltic Development Forum
- 1x INPOLIS
- 1x KfW Bankengruppe
- 1x Georgische Botschaft
- 1x Bertelsmann Stiftung
- 1x Friedrich-Naumann-Stiftung
- 1x Mercator Program Center for International Affairs (MPC) GmbH
- 1x Berghof Foundation Operations GmbH
- 1x Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V.

Jahr 2018:

- 1x Deutsches Institut für Menschenrechte
- 1x Europäische Bewegung Deutschland e. V.
- 1x MediaCompany GmbH
- 1x Südosteuropa-Gesellschaft

1x eclareon GmbH
1x ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
1x RG GmbH Gesellschaft für Information und Organisation mbH
1x Verlag Der Tagesspiegel
1x Finnische Botschaft
1x Deutsch-Russisches Forum

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage 2

Zeitraum	Grund der Förderung	Zuweisende Stelle / Referat	Summe
15.01. – 30.11.2013	Kongress des Deutsch-Russischen Forums Potsdamer Begegnungen – „Die Zukunftswirkung der Vergangenheit“	AA	9.300 Euro
01.01. – 31.12.2014	Medienforum in den russischen Regionen	AA	36.160 Euro
01.01. – 31.12.2014	Praktika für Nachwuchsjournalisten aus Russland	AA	16.642,45 Euro
01.03. – 31.12.2014	Kongress des Deutsch-Russischen Forums Potsdamer Begegnung 2014 „1914-2014 Zivilisationsbrüche eines Jahrhunderts“	AA	9.600 Euro
01.01. – 31.12.2015	Medienforum in den Regionen	AA	35.270 Euro
01.01. – 31.12.2015	Hospitationen für russische Nachwuchsjournalisten in Deutschland	AA	17.363,70 Euro
01.02. – 31.12.2015	Kongress des Deutsch-Russischen Forums Potsdamer Begegnung 2015 „Wo liegt Europa?“	AA	7.500 Euro
01.01. – 31.12.2016	Medienforum in den Regionen	AA	34.570 Euro
01.01. – 31.12.2016	Hospitationen für russische Nachwuchsjournalisten in Deutschland	AA	17.984,70 Euro
01.01. – 31.12.2017	Medienforum in den Regionen	AA	34.029 Euro
01.01. – 31.12.2017	Hospitationen für russische Nachwuchsjournalisten in Deutschland	AA	19.253,70 Euro
01.01. – 31.12.2017	Konzepterstellung und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit für das Deutsch-Russische Jahr der kommunalen und regionalen Partnerschaften 2017/2018	AA	34.411,50 Euro
01.01. – 30.09.2017	XIV. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz: Kontakte knüpfen – Projekte anstoßen – Vertrauen stärken	AA	60.000 Euro
01.01. – 31.08.2018	Medienforum in den Regionen	AA	34.455 Euro
01.01. – 31.08.2018	Hospitationen für russische Nachwuchsjournalisten in Deutschland	AA	19.253,70 Euro
10.08. – 31.12.2018	Erstes Osteuropa-Alumni-MEETUP Berlin	AA	35.000,00 Euro
01.04. – 31.12.2018	Abschlussveranstaltung Deutsch-Russisches Kommunaljahr und Urkundenverleihung	AA	62.000,00 Euro

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.